

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Erster Teil

enthaltend die Geschichte vom Anfang der Welt bis auf die Geburt Jesu Christi und bald darauf erfolgten Tode Kaiser Augustus. Mit Röm. kaiserl. Majestät auch königl. Poln. und Churfürstl. Sächsisch. Allergnädigen Privilegies nicht nachzudrucken. Nürnberg, Verlegt bei Johann Leonhardt Buggel und Johann Andreas Riz, Buchhändler 1752.

Das einführende Bild stellt einen großen Prachtsaal dar, dessen Decke getäfelt, dessen Wände mit zahlreichen Bildern behangen sind.

Inmitten des Saales ein Knabe, dessen rechte Hand eine Frauengestalt hält, die mit dem Merkurstab auf ein Bild zeigt, die linke Hand hält eine Frau in altdeutscher Tracht das Buch in der Hand und die Federn, die „Geschichte.“ Münzen liegen auf einem Tische. Bescheiden am Boden steht man vor diesem Tische eine Büste stehen, wohl den Geschichtsschreiber selbst darstellend.

Der 2. Band enthält die Geschichte vom Tode des Kaisers Augustus bis zur Translatum Imperii Carolinum Magnum.

Jeder Band hat doppelten Index. Dieser Band zeigt 1722. Das Titelbild stellt ein Prachtportal dar, das rechts und links von figurativen Gruppen flankiert ist. Allegorie, wie das römische Heidentum den christlichen Glauben zu Boden schlägt, und gegenüber erhebt der christliche Kaiser Karl den zerschmetterten Glauben zu neuem Leben.

3. Band. Von der Krönung des Kaisers Karl des Großen bis Kaiser Ludovici IV. Bavarum. — Bild. — Der Eingang zu einer Säulenhalle. Oben der zweiköpfige römische Adler. Die Erklärung des Kupfers, die hier beigelegt ist, besagt, nachdem sich nach Ludwigs des Bayern Tod die Nachfolge schwierig gestaltete, wie folgt:

„Bis das das durchlauchtigt Haus,
das heute noch regiert,
das uns'res Teutschland Ehr und Hoheit
Ruhm und Macht
durch seinen Rudolf hat aufs Neu empor-
gebracht,
auf so viel Kindeskind die Aera fortgeführt.“

4. Band. Die Geschichte von Kaiser Karl IV. bis auf die Regierung Leopold I. Mit einem Anhang von den Geschichten, so seit der Regierung des gloriwürdigen Leopold I. sich zugetragen.

Der Kupfer zeigt die Gallerie der gekrönten Häupter, oben am Thorbogen ist das österreichische Herzogswappen mit dem Hute.

„Von da an aber steht des deutschen Reiches Krone,
auf keinem anderen mehr als österreichischem
Haupte,
Gott räumt sie ihnen ein, wie alle Welt es glaubt,
zu ihrer Gottesfurcht und hoher Tugend Lohn.“

5. Band, enthaltend die Geschichten, so während der Regierung unseres großen und gloriwürdigen Kaisers Leopold I. in Europa und auch sonst in der Welt hie und da sich zugetragen hat. Ein prächtiges Titelbild. Eine Porta Triumphalis, vor der der Sensenmann Wache hält. Oben erscheint umgeben von reichen kriegerischen Emblemen der Triumphator.

6. Band. Die Geschichten, so annoch unter dem gloriwürdigen Kaiser Leopold I. bis auf die Regierung Kaiser Josef I.

Der Darstellung des Kupferstiches liegt folgender Vers zugrunde:

„Der Kayser Josef ist im Vorhoff hingestellt,
da ihm Victoria den Lorbeertranz aufsetzt,
da ihn zur linken Hand die Gottesfurcht ergötzt,
es dem ganzen Reich durch Vaters Geist gefällt.“

7. Band. Die Geschichte, welche sich unter dem siegreichen Kaiser Josef und in den Anfängen der Regierung des jetzigen gloriwürdigen Kaisers Karl VI. bis auf den Utrechtsch-Nachstädtischen Badischen Friedensschluß erstreckt.

Kaiser Karl VI. in schönem Medaillonbilde auf einem Sockel ruhend. Unten die Buchstaben A. E. I. O. U. Letztere Sentenz findet in der Schlußstrophe der Bildbeschreibung seine Erklärung:

„Erhöret Gott darzu das Seufzen der Provinzen,
und bringt Elisabeth den Kaiser einen Prinzen,
so stehet Oesterreich biß Welt und Himmel fällt.“

8. Band. 1100 Seiten stark. Von Kaiser Karl VI. Allegorie der Quadrupel-Allianze. Einführungssatz:

„Es bleibt der Sechsten Karl im Krieg und Frieden groß,
es muß die freche Schar der Türken und Barbaren
in ihrem Blut erstickt mit Schimpf und Leid erfahren,
es brech sein strenger Mut wie Donnerkeile los.“

9. Band. Dieser bringt in einer längeren Vorrede zur Kenntnis, daß sich in diesem Bande die Geschichte von den Europäischen Staaten befindet: Wir finden die französische, spanische, italienische, niederländische Geschichte usw.

Das Titelbild bringt die Medaillonbilder der betreffenden Herrscher zur Zeit der Verfassung des Werkes.

Der 10. Band behandelt hauptsächlich die Deutsche Geschichte und ist in der Einführung ähnlich jener des vorhergehenden Bandes.



Kauf Musealvereins-

Ansichts = Karten ! :::

